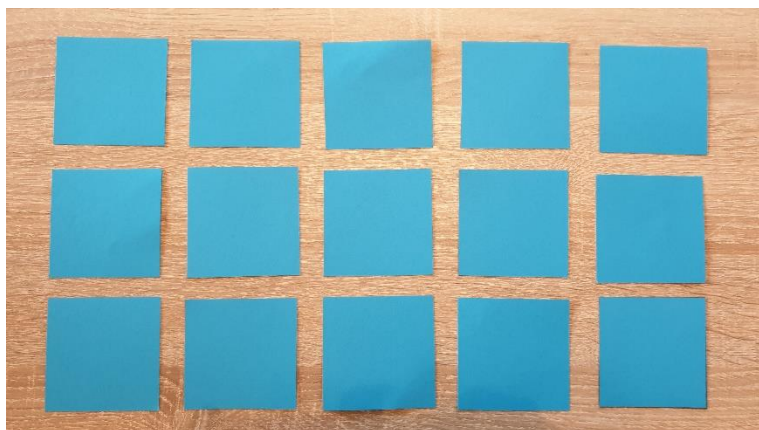


Memorykarten selber machen

Memory kennt jedes Kind. Etwas ganz Besonderes wird das Spiel, wenn ihr die Memorykarten selbst gestaltet. Dafür braucht ihr:

- festes Papier oder Tonkarton
- Schere
- Lineal oder Geodreieck
- Stifte
- evtl. Sticker, Stempel, etc.



1. Zuerst zeichnet ihr mithilfe eines Lineals mehrere gleichgroße Quadrate und schneidet diese dann aus. Wir haben hier eine Größe von 7 x 7 cm genommen und dabei 25 Kärtchen erhalten. Das ergibt 7 Paare und eine Karte, falls ihr euch mal vermalt.

2. Dann gestaltet ihr eure Kärtchen ganz nach euren Vorstellungen.

Tip: Ob ihr malt, stempelt oder Sticker aufklebt, ist ganz euch überlassen. Wenn ihr euch in eurer Umgebung mal etwas umschaut, entdeckt ihr bestimmt noch ein paar Dinge, die ihr problemlos aufkleben könnt. Wichtig ist nur, dass die Gegenstände möglichst flach sind. Erstellt doch beispielsweise mal ein Naturmemory, bei dem ihr nur Blätter, Blüten und Gräser aufklebt.



Hinweis für Eltern: Bei kleineren Kindern eignet sich Filz anstelle von Papier gut für ein erstes Memory. Dafür einfach etwas Filzstoff in Quadrate schneiden und z.B. einfache Formen aus andersfarbigem Filzstoff ausschneiden und aufkleben. So können die Memorykarten nicht so schnell verknicken.

